

HC Leipzig C- Jugend startet beim Schlossberg- Cup in Herrenberg

Nach den drei vergangenen Turniersiegen bei den Vorbereitungsturnieren in Markranstädt, Klotzsche und Berlin starteten wir am Wochenende bei einem top-besetzten Turnier in Herrenberg (Stuttgart)- dem Internationalen Handball-Jugendturnier Schlossberg Cup.

Aufgrund der langen Fahrt starteten wir bereits Freitag um 13 Uhr vom Sportgymnasium. Wir zählten dabei 13 Spielerinnen, zwei Trainer und ein Elternpaar. Nachdem wir am Abend in Herrenberg in der Längenholz- Schule ankamen und unser Klassenzimmer beziehen konnten gingen wir noch mal in die Stadt spazieren und eine Kleinigkeit essen, bevor 22:30 Uhr zur Nachtruhe gerufen wurde.

Alle C- Mädchen hatten das Glück, dass die Vorrungenspiele in den zwei direkt benachbarten Hallen ausgespielt wurden und die anderen vier Hallen (außer dem Finale) nicht von uns bespielt wurden, weshalb keine Fahrten nötig waren.

Samstagfrüh eröffneten wir um 09 Uhr die Gruppenphase 1 unseres Turniers gegen die gastgebende Mannschaft aus Herrenberg. Nach anfänglichen Problemen konnten wir das Spiel deutlich gestalten und mit 12:4 gewinnen. Unser nächstes Spiel stand dann zwei Stunden später auf dem Plan und der Gegner kam aus der Handballregion Bottwar (Habo Jsg). Hier zeigte sich schon die Qualität des Turniers; aufgrund einer Menge technischer Fehler im Angriff und Abstimmungsprobleme in der Abwehr gerieten wir schnell mit 1:4 (2:5) in Rückstand. Was dann geschah zeigt einmal mehr unseren Willen zu Siegen und unsere ungemeine Qualität beim Handballspielen. Wir drehten das Spiel binnen Minuten und konnten doch noch einen 14:7 Sieg einfahren. Nach wiederum dreistündiger Wartezeit stand uns der wohl stärkste Gegner des Samstags gegenüber: die Auswahlmannschaft aus Südbaden. Dass dieses Team eine Menge Qualität und Quantität zur Verfügung hat sah man schon an der reichlich besetzten Bank und den Turniersiegen vor zwei und drei Jahren. Nach einem sehr guten Beginn (3- Tore- Führung) konnte sich die Auswahl doch wieder heran kämpfen und uns ein 12:12 abringen. Nach erneut sehr langer Spielpause hieß der letzte Gegner am Samstag HSG Würm-Mitte/ SC Unterpf. Gegen diesen Gegner konnten noch mal alle Mädels zeigen, wozu sie im Stande sind und siegten am Ende ungefährdet mit 7:13.

Nach diesem tollen Turnierstart (7:1 Punkte bei diesem Turnier ☺ aber auch mit deutlichem Steigerungspotenzial in Abwehr und Angriff) ging es abends zu McDonalds und anschließend zur Playersnight in das Jugendhaus von Herrenberg. Diese Party wird von den Organisatoren speziell für die teilnehmenden Mannschaften organisiert um etwas tanzen und sich von den ersten Strapazen erholen zu können. Da wir aber am Sonntag eine Menge vorhatten und wir, dankenswerter Weise noch keine allzu großen Partymäuse sind, fuhren wir auch schon 21:30 Uhr in die Schule um den Tag bei ein paar Gesprächen und Ballspielen ausklingen zu lassen.

Am Sonntag standen uns dann drei sehr starke Gegner aus unserer Gruppe entgegen und wir wussten, dass man diese nur über eine starke Abwehr und deutlich flexiblere Angriffe gewinnen konnte, um in die Endrunde einzuziehen zu können. Um 09 Uhr starteten wir gegen die bis dahin direkten Konkurrenten von der TSV Birkenau (Sieger 2011). Wir konnten vor allem in der Abwehr glänzen und durch leichte

Tempogegenstände einen 11:7 Sieg erspielen. Uns gefielen die kürzeren Pausen am Sonntag sehr, denn die Pausen waren nur noch 40 Minuten zwischen den Spielen. Im Nächsten Spiel kam der Gegner aus Haunstetten. Haunstetten hatte am Samstag bereits gezeigt wozu sie im Stande sind und dies konnten wir sehr gut verhindern und mit 5:12 gewinnen. Im letzten Spiel wollten wir uns die sichere Fahrkarte für das Halbfinale lösen. Gegner war der verlustpunktfreie TSV aus Nellingen, welcher in dieser Zusammensetzung erst seit einem halben Jahr gemeinsam trainiert. Aufgrund einer fantastischen Abwehrleistung kamen wir immer wieder zu leichten Toren und konnten Nellingen so schon frühzeitig den Zahn ziehen. 11:4 hieß es am Ende für uns!!

Da der Gegner für das Halbfinale noch nicht feststand schauten wir nach dem Mittagswürstchen mit Pommes und Obstbecher das entscheidende Spiel der anderen Gruppe. SV Remshalden konnte Brühl (Schweiz) in einem sehr knappen Spiel bezwingen und wurde somit unser Gegner für das Halbfinalspiel in der Längenholzhalle. Bis in die Zehen- und Fingerspitzen motiviert konnten wir Tor für Tor davon laufen und mit 10:4 ins Finale einziehen.

Das Finale fand nun am anderen Ende von Herrenberg statt. Dort konnten wir noch die männliche B- Jugend bewundern bevor wir die Finalspiele eröffneten. Besonders war, dass nun alle Spieler beim Einlaufen und auch beim Torerfolg genannt wurden. Unser Gegner war nun kein geringerer als die SG BBM Bietigheim, welche sich im Halbfinale gegen Nellingen durchsetzten und genau wie wir eine Bundesliga-Mannschaft im Erwachsenenbereich vertraten. Bietigheim konnte schnell durch starke Rückraumspieler mit 1:2 in Front gehen. Bis nach 9 Minuten war das Spiel ein sehr ausgeglichenes. Aufgrund einer Zeitstrafe unserer Seits und eines verworfenen Strafwurfes konnten wir uns einfach nicht absetzen und führten nie mit mehr als einem Tor. Das änderte sich aber glücklicherweise in der 17. Minute. Endlich konnten wir uns eine 2- Tore- Führung erspielen und diese in den letzten Minuten auch noch auf 15:11 ausbauen. Die Freude beim Abpfiff war riesig! Wir hatten das stark besetzte Turnier gewonnen und uns gegen all die starken Mannschaften aus dem südlicheren Teil Deutschlands durchgesetzt. Nun konnten wir uns frisch geduscht und hoch erfreut die Finalspiele der B- und A- Jugenden anschauen um bei der Siegerehrung den riesigen Wanderpokal überreicht zu bekommen und mit neuen T-Shirts im Jubel auszubrechen.

Dies war nun das letzte Vorbereitungsturnier für uns. Dieses Wochenende beginnt nun auch für uns die Sachsenliga und die harte Saison, an deren Ende für uns genau solche Erfolge noch mal stattfinden sollen.

Siegerteam in Herrenberg:



Foto für BoraBola, weil auch wir Bälle für Afrika gespendet haben: Danke Katrin!

